

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	ASB Pflege- und Begegnungszentrum / Pflege für demenziell veränderte Menschen der ASB Soziale Dienste GmbH
Anschrift	Annemarie-Renger Weg 21
Telefonnummer	0208 / 30 57 61 - 400
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.asb-oberhausen.de ; heimleitung@asb-oberhausen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	66 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	02.09.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.09.2024
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.09.2024
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.09.2024

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.09.2024

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.09.2024
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.09.2024
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.09.2024
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.09.2024/ 12.09.2024
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.09.2024/ 12.09.2024
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.09.2024/ 12.09.2024
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.09.2024/ 12.09.2024
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	02.09.2024
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Das ASB Demenzzentrum liegt im Oberhausener „Knappenviertel“ und verfügt über insgesamt 66 Einzelzimmer, aufgeteilt in vier Wohngruppen unterschiedlicher Größe. Jeder Wohnbereich hat einen Wohngruppenraum und eine Küche. Darüber hinaus stehen weitere Gemeinschaftsräume für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung. Die Gemeinschaftsflächen befinden sich größtenteils in einem guten Zustand und sind mit verschiedenen, teils jahreszeitlichen Gestaltungselementen dekoriert. Jedoch bedarf es in den Gemeinschaftsbereichen einer Renovierung (Anstrich der Wände; geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin sind bzw. werden die Wände mit einem Anstrich versehen. Die Funktionsfähigkeit der Rufanlage wurde positiv getestet. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus zwei verschiedenen Gerichten wählen. Besondere Bedarfe werden berücksichtigt. Das beobachtete Mittagessen war teilweise zu beanstanden (Zurverfügungstellung in nicht adäquater Form, keine Erfragung von Portionsgrößen geringfügige Mängel). In den Kühlschränken gelagerte Lebensmittel waren zudem mit keinem Anbruchsdatum gekennzeichnet (WG 3; geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden alle vorgenannten Mängel mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besprochen und auf erforderliche Kernprozesse hingewiesen. Zwischenmahlzeiten und Getränke standen zum Zeitpunkt der Prüfung in allen Wohnbereichen zur Verfügung. Die Einrichtung machte größtenteils einen sauberen und gut gepflegten Eindruck. In den Gemeinschaftsbereichen (Wohnbereichsflure) war jedoch ein verstärkter Uringeruch wahrzunehmen (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden Maßnahmen zur Eindämmung des Mangels ergriffen.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Interessen statt. Ein Plan mit Aktivitäten hing in allen Wohnbereichen an gut sichtbarer Stelle aus. Die Leistungsanbieterin orientiert sich bei der Leistungserbringung größtenteils an der Wahrung der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer. Einige Nutzerinnen und Nutzer wurden jedoch ohne erkennbare Billigung im Rahmen des beobachteten Mittagessens geduzt (WG 2; geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde das Einverständnis zum Duzen der Nutzerinnen und Nutzer eingeholt und verschriftlicht.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert in überwiegend geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis.

Der Wohn- und Betreuungsvertrag enthält Informationen zum Beschwerdeverfahren. Nach Darstellung der Leistungsanbieterin wurde seit der letzten Regelprüfung keine Beschwerde vorgetragen.

Statt des Prüfberichts hing der Ergebnisbericht der WTG-Behörde in der Einrichtung aus (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde der Prüfbericht ausgelegt.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem einrichtungsübergreifenden Beirat vertreten, der zuletzt zu Beginn des Jahres 2024 gewählt wurde. Es finden Beteiligungen des Beirats zu verschiedenen Themengebieten statt. Entsprechende Protokolle, die die Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen).

Die persönliche Eignung aller Beschäftigten erfolgt bei Einstellung mittels eines Führungszeugnisses und in regelmäßigen Abständen mittels einer Ehrenerklärung. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geprüft, in einem Fall konnte keine aktuelle Ehrenerklärung vorgelegt werden. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde das fehlende Führungszeugnis nachgereicht.

Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung eine ausreichende Personalausstattung in der Pflege, im Sozialen Dienst sowie in Bezug auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung vorhanden. Die Erfüllung des Erfordernisses einer ausreichenden Personalmenge in einem 12-Monats-Zeitraum vor dem Monat der durchgeführten Regelprüfung in der Pflege und sozialen Betreuung sowie in Bezug auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung war ebenfalls erfüllt.

Die Dienstpläne des Zeitraums Juli bis September 2024. Das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft war sichergestellt. Zudem war im vorgenannten Zeitraum die Erfüllung der Anforderung von 4 Pflegekräften einrichtungsübergreifend (ASB Seniorenzentrum, ASB Demenzzentrum, ASB Junge Pflege), davon mindestens 3 Pflegefachkräfte zur Sicherstellung des Bedarfs in der Nacht gegeben.

Es werden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse sicherstellen.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 3 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Die Prüfung des Umgangs mit den Arzneimitteln erfolgte bei 6 Nutzerinnen und Nutzern, bei Betäubungsmitteln bei 4 Nutzerinnen und Nutzern.

Mangel in der Pflege- und Betreuungsqualität:

Nichterreichbarkeit der Notrufschelle

Mängel in der Pflegeplanung:

Nicht erfolgte Risikoeinschätzungen, obsoletere Strukturierte Informationssammlung (SIS), Maßnahme zu Hilfsmitteln, Maßnahmen zur Ernährung.

Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln:

Doppelanbruch eines Arzneimittels, fehlende Gebrauchsanweisung, nicht verordnetes Arzneimittel im Bestand, verordnetes, jedoch im Bestand befindliches Arzneimittel.

Mängel in der Dokumentation:

Fehlende Dokumentation von Gewichten

Mängel in der Hygiene:

Verschmutzte Hilfsmittel

Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden alle festgestellten Mängel behoben.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurde eine freiheitsentziehende bzw. -beschränkende Maßnahme in Form einer beidseitigen Feststellbremse am Rollstuhl ohne Vorliegen einer der erforderlichen Voraussetzungen angewandt. Eine mündliche Anordnung zur Untersagung der Anwendung von freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen ohne Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen wurde ausgesprochen und umgesetzt (wesentlicher Mangel). Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. -entziehenden Maßnahmen. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen' auf eine erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Schutz vor Gewalt. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention' auf die erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden nachweislich dokumentiert.